

Die Migros kommt ins Engadin

Pfister Immobilien und Migros Ostschweiz realisieren in Samedan eine Geschäftsüberbauung. Die Migros wird dort im Jahr 2021 ihren ersten Supermarkt und ihr erstes Migros-Restaurant im Engadin eröffnen.

Seit Jahren schon sucht Migros Ostschweiz einen geeigneten Standort im Engadin. Nun gibt es endlich eine Lösung. Die Pfister Immobilien AG erstellt gemeinsam mit der Detailhandelsgenossenschaft eine Überbauung im Quartier Cho d'Punt in Samedan. Die Eröffnung des Zentrums ist für 2021 geplant. Im Obergeschoss des Hauptgebäudes entsteht ein Migros-Supermarkt auf einer Fläche von rund 2200 Quadratmetern. Das Angebot wird speziell für das Engadin zusammengestellt. Dazu gehören gemäss einer Medienmitteilung frische und regionale Lebensmittel, Blumen, Kolonialwaren, Non-Food-Produkte, Haushaltsgeräte und Unterhaltungselektronik.

«Wir freuen uns sehr, mit dem Standort in Samedan näher zu unseren Kundinnen und Kunden im Engadin zu kommen», sagt Jörg Brühwiler, Leiter Verkaufgruppe Migros Ostschweiz. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der neuen Filiale und des Restaurants werden im Engadin re-

krutiert. Das Zentrum wird rund 100 Arbeitsplätze anbieten. Zudem sollen möglichst viele Aufträge für das Bauvorhaben lokal vergeben werden.

Ein 50-Millionen-Projekt

Die Entwicklung des Projekts dauerte vier Jahre und wurde durch Fanzun

Architekten, Pfister Immobilien und den Unternehmer Martin Merz vorangetrieben. «Der Bau wird im Minergie-P-Standard ausgeführt», unterstrich Architekt Gian Fanzun gestern vor den Medien. Auf dem Dach wird eine Fotovoltaikanlage mit einer Leistung von 250 kWp entstehen. Am 14. August

2018 erteilte die Gemeinde Samedan die Baufreigabe. Die Vorbereitungsarbeiten haben bereits begonnen. Die Kosten für die erste Etappe der Überbauung mit dem Hauptgebäude und der Tiefgarage belaufen sich auf zirka 50 Millionen Franken.

Viel Raum für Unternehmer

«Cho d'Punt ist schon heute ein Oberengadiner Zentrum für Detailhandel, Gewerbe und Dienstleistung. Die Migros wird neue Kunden in das Quartier bringen und es weiter beleben», sagt Urs Pfister, Geschäftsleiter der Pfister Immobilien AG. Auch das Gebäude selbst werde Platz für einheimisches Gewerbe bieten. «Das Foyer im Eingangsbereich bietet attraktive Ladenflächen. Wir möchten dort einen Engadiner Marktplatz entstehen lassen und ein authentisches Einkaufserlebnis schaffen», so Pfister.

Ziel des einheimischen Initianten ist es, weitere Firmen und Geschäfte zur Ansiedlung im Quartier Cho d'Punt zu bringen. (fh)



Eröffnung 2021: Die Migros hat in Samedan einen geeigneten Standort gefunden. Pressebild